



Seminarangebot

Aufgaben der Schulverwaltung -Schulentwicklungsplanung unter Kommunikation mit Entscheidungsträgern und der Schulleitung selbst gestalten und umsetzen

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
1118H200	06. – 07.11.2018 09.00-16.00 Uhr	Güstrow	225,00 €	09.10.2018

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulverwaltung, Schulleiterinnen und Schulleiter, Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik

Leitung: Karsten Kreuzberg
Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Dipl.-Kaufmann (FH),
16 Jahre Berufsfeuerwehr der Stadt Braunschweig, aktuell FBL Schule und Sport Landkreis Gifhorn

Beschreibung:

Die kommunalen Schulträger müssen sich bei vielen Aufgaben mit den Schulleitungen abstimmen. Beide Seiten haben eigene Argumentationslinien, auch beeinflusst durch die Rolle des Landes als Ansprechpartner für pädagogische Sachgebiete. Wichtig für eine gute Zusammenarbeit sind eindeutige Regelungen zur Zuständigkeit sowie der Einklang zwischen Aufgabenübertragung und Zuweisung von entsprechenden Personalressourcen. Es müssen zudem Lösungen für „Zuständigkeitsgrauzonen“ gefunden werden. Gerade die Rolle der Schulsekretariate ist in dieser Hinsicht ein besonders sensibles Themenfeld.

Die Herausforderungen, denen sich die Schulträger aktuell stellen müssen, werden immer komplexer. Die demografische Entwicklung, aber auch die sich verändernden Bedarfe aus dem Wahlverhalten der Eltern führen zu Verschiebungen von Schülerströmen. Diese gefährden die bestehenden Schulstandorte, können aber auch die Schaffung zusätzlicher Kapazitäten an anderen Stellen erforderlich machen. Dies ist eine Herausforderung für eine moderne kommunale Schulentwicklungsplanung.

Das Seminar behandelt vor allem den allgemeinen strukturellen Ansatz einer modernen kommunalen Schulverwaltung. Dabei werden die Beziehungspunkte zwischen den kommunalen Schulträgern und den Schulleitungen sowie die Schwerpunkte einer kommunalen Schulentwicklungsplanung erörtert. Extern erstellte Schulentwicklungspläne ermöglichen zwar eine statische Bestandsaufnahme, von Vorteil ist jedoch eine intern aufgebaute Schulentwicklungsplanung, die situativ reagieren und notwendige Maßnahmen durch eine Entwicklungsanalyse zeitgerecht unterstützend einleiten kann.

Der Referent erarbeitet mit Ihnen anhand eines moderierten Informations- und Erfahrungsaustausches praktikable Lösungswege. Gerne können Sie eigene Beispiele in die Diskussion einbringen. Er ist selbst Leiter eines Fachbereichs Schule und hat die Schulentwicklungsplanung in diesem Bereich neu konzipiert.

Eine Übertragung auf die landesspezifischen Rechtsvorschriften ist dabei jederzeit möglich. Sie haben die Möglichkeit, an den Erfahrungen anderer zu partizipieren und sich in diesem Rahmen miteinander zu vernetzen. Das wird Ihnen helfen, zukünftig gut und konstruktiv zusammenzuarbeiten!

Inhalte:

- Schaffung eines bedarfsgerechten Beschulungsangebotes auf Basis einer validen Datenbasis
- Steuerungsmöglichkeiten zur Sicherstellung von auskömmlichen Kapazitäten und moderner Raum- und Ausstattungsplanung
- Softwaregestützte Schulentwicklungsplanung
- Zusammenarbeit und Kommunikation mit Schulleitungen in Bezug auf Grauzonenfelder in Zuständigkeiten des Landes und der Kommune (Urheberrechtsverletzung, Schulbibliothek, Schulsozialarbeit) in den Schulsekretariaten
- Schulbudgets bilden und bewirtschaften
- Inklusion
- Ganztagsangebot und Organisation der Mittagsverpflegung

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

per Fax: 03834 550444

Datum:

Anmeldung zum Seminar

1118H200

Thema: Aufgaben der Schulverwaltung -Schulentwicklungsplanung unter Kommunikation mit Entscheidungsträgern und der Schulleitung selbst gestalten und umsetzen

Termin: 06. – 07.11.2018

Ort: Güstrow

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

Name, Vorname	Funktion

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift